

Beschlussvorlage		Vorlage Nr.: 267/2014/1		
Interessenbekundungsverfahren "Franz-Hecker-Str. West"				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	06.10.2014	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	20.10.2014	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die BauBeCon wird beauftragt, ein Interessenbekundungsverfahren auf der Grundlage des Angebotes vom 22.07.2014 für die Grundstücke „Franz-Hecker-Straße West“ der Stadt Bersenbrück vorzubereiten und durchzuführen. Die einzelnen Schritte sind jeweils mit der Verwaltung abzustimmen und im Verwaltungsausschuss vorzustellen.

Geänderter Beschlussvorschlag:

Das Interessenbekundungsverfahren „Franz-Hecker-Straße West“ wird bis zum 01. Quartal 2015 zurückgestellt.

1. Finanzielle Auswirkungen

- ☒ Ja
☐ Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: 3.000 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 0,- €

Betroffener Haushaltsbereich

☒ **Ergebnishaushalt** ☐ **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- ☐ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
☐ Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
☒ Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- ☐ Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
- ☐ Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
- ☐ Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
- ☐ Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Fachdienst III: Bauen, Planen, Umwelt
Samtgemeindebürgermeister

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Die Stadt Bersenbrück ist Eigentümerin einer Fläche von 8.271 m² Franz-Hecker-Straße West.

In den vergangenen Jahren sind verschiedene Überlegungen angestellt worden, wie das Grundstück in der Nähe des Bahnhofes sinnvoll genutzt werden kann.

Aufgrund der verstärkten Nachfrage nach günstigem und bezahlbarem Wohnraum wird derzeit überlegt, das Grundstück für den Mietwohnungsbau zu veräußern. Darüber hinaus kann die Veräußerung einen Beitrag zur Reduzierung des Kreditbestandes bei der Stadt leisten.

Zur Vorbereitung einer rechtssicheren Vergabe des Grundstücks ist ein Angebot der BauBeCon, Bremen eingeholt worden, die im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens die Vergabe begleiten sollen.

Die BauBeCon hat durch die Begleitung der Stadtsanierung große Erfahrungen mit den örtlichen Begebenheiten und ist daher prädestiniert, ein solches Verfahren in Abstimmung mit den Gremien durchzuführen.

Vor der Ausschreibung sind die Ziele der Stadt Bersenbrück bei der Veräußerung des Grundstückes sowie der Verkaufspreis festzulegen und von den Gremien zu entscheiden.

gez. Dr. Baier
Stadtdirektor

gez. Heidemann
Fachdienstleiter III

gez. Moormann
Fachdienstleiterin II

